

## Gemeindevertretung Hohenfelde

Sitzung vom 31.7.2007

in Hohenfelde, Alte Schule

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.38 Uhr

Seite 88

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 90 bis 94

Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

(Unterschriften)

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

1. BM Heinrich Övermöhle	13.
2. Carsten Anders	14.
3. Hans-Hermann Biegemann	15.
4. Gesa Fink	16.
5. Eckhard-Heinrich Hartmann	17.
6. Herbert Hick	18.
7. Ronald Husen	19.
8. Karl-Ludwig Möller	20.
9. Andreas Ruppert	b) nicht stimmberechtigt
10. Hans-Werner Voß	1. Herr Nehling / Amt Lütjenburg-L.
11. Gerhard Zander	2. 28 Zuhörer
12.	3. Frau Thies / Probsteier Herold Herr Braune / KN
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1.		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 20.7.2007 auf Dienstag, den 31.7.2007 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. 1.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Heisch“  
- Satzungsbeschluss -
4. Digitale Alarmierung
5. Mitgliedschaft im Verein „AktivRegion Ostseeküste“
6. Mitgliedschaft in der M.E.N gGmbH;  
hier: Rückübertragung auf die Gemeinde
7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des  
Kindergartens Hohenfelde, 3. Nachtrag
8. Vergabe einer Straßenbezeichnung für den Bereich Fuchsberg
9. Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die  
Abwasserbeseitigung
10. Vordach Feuerwehrhaus – Auftragsvergabe-
11. Sachstand Küstenschutz für Hohenfelde
12. Sachstand Multifunktionsgebäude
13. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

14. Personalangelegenheiten
15. Abschluss eines Erschließungsvertrages

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt 14 + 15 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

### 1. Einwohnerfragestunde

1. Frau Daschke fragt an zur Nutzung der Homepage der Gemeinde. Bürgermeister Övermöhle sagt die Nutzung zu.
2. Ein Zuhörer regt an, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Straße „Grüner Weg“ durchzuführen. Bürgermeister Övermöhle führt hierzu aus, dass Überlegungen angestellt werden.
3. Herr Ullrich fragt an zur Regelung hinsichtlich einer einzuhaltenden Mittagsruhe. Die Frage wird dahingehend beantwortet, dass eine Regelung durch Satzung usw. nicht möglich ist.
4. Es erfolgt eine Anfrage zur Sanierung einer Koppel an der Kapellenstraße. Bürgermeister Övermöhle führt hierzu aus, dass wahrscheinlich Drainagen durch Privatgrundstücke getrennt worden sind und zur Zeit neue Drainagen gelegt werden. Eine Kostenbeteiligung kann nur auf freiwilliger Basis erfolgen.
5. Herr Ullrich fragt an zum Heckenbewuchs in der Straße Fuchsberg, hier insbesondere bei dem Grundstück kurz nach dem Spielplatz, wo die Hecke wohl zu hoch ist. Die Angelegenheit ist durch das Ordnungsamt zu prüfen, ob Regelungen bestehen.

### 2. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift wird dahingehend berichtigt, dass Herr Ruppert entschuldigt gefehlt hat. Mit vorstehender Berichtigung wird die Niederschrift über die Sitzung vom 26.4.2007 anerkannt.

- 11 dafür -

### 3. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Heisch“- Satzungsbeschluss -

Herr Husen verlässt den Sitzungsraum.

Herr Anders gibt kurze Erläuterungen.

1. Anregungen sind während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes nicht eingegangen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches – BauGB – beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Heisch“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Das Amt Lütjenburg-Land wird beauftragt, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Heisch“ nach § 10 Abs. 3 BauGB bekanntzumachen.  
Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

### Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Husen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10 dafür -

Die Erschließung des 2. Bauabschnittes „Fuchsberg“ setzt nach § 125 Abs. 1 BauGB einen rechtskräftigen Bebauungsplan voraus. Da dieser zum Zeitpunkt des Beginns der Erschließungsarbeiten noch nicht rechtskräftig sein wird, kann die Gemeinde eine vorzeitige Erschließung nach § 125 Abs. 2 BauGB genehmigen.

Die Voraussetzungen nach § 125 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und sind alle erfüllt, so dass die vorzeitige Erschließung genehmigt werden kann. Der Stand nach § 33 BauGB ist erreicht. Widersprüche Privater liegen nicht vor. Ein Erschließungsentwurf liegt vor.

Die Gemeindevertretung genehmigt gem. § 125 Abs. 2 BauGB die vorzeitige Erschließung des 2. Bauabschnittes „Fuchsberg“ entsprechend der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Heisch“ und des Erschließungsvertrages mit dem Erschließungsentwurf.

Gemeindevertreter Husen war von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10 dafür -

#### 4. Digitale Alarmierung

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Umstellung von drei Sirenen auf digitale Alarmierung und die Beschaffung von zwei Meldeempfängern.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, entsprechende Zuschussanträge zu stellen.

- 11 dafür -

#### 5. Mitgliedschaft im Verein „AktivRegion Ostseeküste“

Der Satzungsentwurf für den Verein ist als Vorlage zugegangen. Nach weiteren Erläuterungen und einer kurzen Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, Mitglied im Verein „AktivRegion Ostseeküste“ zu werden.

- 11 dafür -

#### 6. Mitgliedschaft in der M.E.N gGmbH;

hier: Rückübertragung auf die Gemeinde

Hierzu wird vorgetragen, dass der Mindestbetrag für einen Gesellschaftsanteil nunmehr 1.000,-- € beträgt gegenüber einer Mindesteinlage von 10.000,-- € beim seinerzeitigen Beitrittsbeschluss.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Verlangen gem. § 5 Abs. 2 der Amtsordnung hinsichtlich der Rückübertragung der Aufgabe gestellt wird und dass die Gemeinde Hohenfelde sodann selbst Mitglied bei der M.E.N gGmbH wird. Der Gesellschaftsanteil soll 2.000,-- € betragen.

- 11 dafür -

7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens Hohenfelde, 3. Nachtrag

Der Satzungsentwurf ist als Vorlage zugegangen. Nach kurzen Erläuterungen beschließt die Gemeindevertretung die Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens Hohenfelde (Benutzungs- und Gebührensatzung), 3. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

8. Vergabe einer Straßenbezeichnung für den Bereich Fuchsberg

Hierzu werden verschiedene Vorschläge gemacht.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die neue Straße im B-Plan Nr. 15 den Namen „Hasenweg“ erhält.

- 11 dafür -

9. Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Nach Erläuterungen durch Bürgermeister Övermöhle erfolgt eine sehr ausführliche und lebhaftige Aussprache.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hohenfelde. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 9 dafür, 2 dagegen –

10. Vordach Feuerwehrhaus – Auftragsvergabe-

Herr Biegemann erläutert, dass es zu feuchten Stellen im Eingangsbereich des Feuerwehrhauses kommt und aus diesem Grunde ein Vordach angebaut werden soll. Es sind drei Angebote angefordert worden, zwei Angebote sind eingegangen.

Die Gemeindevertretung erteilt der Fa. Hein Stahltechnik aus Schönberg den Auftrag gemäß des Angebotes zur Auftragssumme von 2.309,79 € abzüglich Skonto.

- 10 dafür, 1 Enthaltung -

11. Sachstand Küstenschutz für Hohenfelde

Hierzu sind für die Gemeindevertreter diverse Schreiben als Vorlage zugegangen. Herr Treder erhält Gelegenheit, seinen Standpunkt zu der Angelegenheit vorzutragen.

Da ein neues Schreiben des Ministeriums der Gemeinde nicht vorliegt, erfolgt keine weitere Beratung. Herr Treder stellt dieses Schreiben der Gemeinde zur Verfügung.

12. Sachstand Multifunktionsgebäude

Der Vermerk von Herrn Riemek und die Kostenschätzung sind zugegangen bzw. werden übergeben. Der Förderantrag und der Antrag auf baufachliche Prüfung sind am 22.6.2007 gestellt worden. Bürgermeister Övermöhle berichtet, dass zur Zeit keine Haushaltsmittel vom Land zur Verfügung gestellt werden können. Frühestmögliche Förderung erfolgt evtl. ab dem 15.10.2008.

Aufgrund der neuen, vorliegenden Kostenschätzung beläuft sich der Eigenanteil der Gemeinde bei dem geplanten Objekt auf ca. 700.000,-- € Die baufachliche Prüfung bleibt abzuwarten.

Herr Husen regt die Durchführung einer Einwohnerversammlung zu diesem Thema an. Die Einwohnerversammlung soll im September in einem Zelt vor Ort erfolgen.

### 13. Verschiedenes

1. Bürgermeister Övermöhle trägt vor, dass
  - für die Sanierung der Straße Hofland-Grünberg für 2008 ein Zuschuss in Höhe von 12.000,-- € zugesagt worden ist
  - die Küche im Kindergarten zur Zeit renoviert wird
  - verschiedene Schäden an Regenwasserleitungen aufgetreten sind.
2. Frau Fink weist auf das Problem von Campern im Ostseering hin. Hierzu erfolgt eine Beratung zur Abstellung des „wilden Campens“ im Bau- und Wegeausschuss.
3. Herr Husen fragt zu folgenden Punkten an:
  - a) Aufstellung der Schutzhütte an der Skateranlage
  - b) Durchführung einer Verkehrszählung
  - c) Schaffung einer Deponie für GrünabfälleBürgermeister Övermöhle führt hierzu aus:
  - a) Die Schutzhütte soll im Rahmen der LSE-Maßnahme aufgestellt werden. Wenn dies nicht möglich ist, erfolgt die Aufstellung alleine.
  - b) Herr Hick berichtet über das Gespräch mit der Verkehrsaufsichtsbehörde hinsichtlich einer Verkehrszählung. Die Zählung wird in Kürze durchgeführt.
  - c) Hinsichtlich der Anlegung eines Kompostplatzes sind weitere Erkundigungen bei der Gemeinde Krummbek einzuziehen.
4. Herr Hick spricht die Aufstellung von Hinweistafeln mit der Badewasserqualität an. Die Angelegenheit wird vom Kulturausschuss behandelt.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: